

Bericht aus der KGR-Sitzung vom 12. Januar 2015

1. Der Kirchengemeinderat hat sich mit gründlicher Methodik eine erste Meinung gebildet über das weitere Verfahren im Bereich der gemeindeeigenen Gebäude. Der Diskussionsprozess hält an, die weitere Gemeindeöffentlichkeit wird zu gegebener Zeit daran beteiligt werden.
2. Der Kirchengemeinde hat den aktuellen Haushaltsplan ausführlich diskutiert und beschlossen.
3. Um Kosten beim Gemeindebrief zu sparen bzw. wieder hereinzuholen, soll in einer der nächsten Sitzungen über Werbeanzeigen im Gemeindebrief diskutiert werden.
4. In der Winterkirche soll am 18. Januar probeweise auf den Handzettel verzichtet werden. Stattdessen sollen die Liedtexte per Beamer an die Leinwand geworfen werden.
(Nachtrag: Der Test am 18. Januar ist auf überwältigende Zustimmung gestoßen)
5. Das Glockenläuten bei Gottesdiensten in Schiltach erfolgt grundsätzlich ab der für den Gottesdienstbeginn angegebenen Zeit. Bei Trauergottesdiensten z.B. wird ab 13.30 geläutet, wenn der Beginn auf 13.30 angekündigt wird. Diese Regelung galt bereits seit Trinitatis 2014 für die 10-Uhr-Gottesdienste und gilt nun für alle Schiltacher Gottesdienste. In Schenkenzell hingegen wird vor der veröffentlichten Anfangszeit des Gottesdienstes geläutet.